

Wien, 18.09.2020

Austrian Travel Association  
Bösendorfer Straße 4/3/18  
1010 Wien

Tel.: +43/1/532 26 91  
[office@oerv.at](mailto:office@oerv.at)  
[www.oerv.at](http://www.oerv.at)

## **EU muss Blockade gegen das Coronahilfspaket der österreichischen Regierung sofort beenden, sonst folgt ein Massensterben der Reisebranche!**

Der Österreichische ReiseVerband (ÖRV) kritisiert aufs Schärfste die Verhinderung des von der österreichischen Bundesregierung beschlossenen Corona-Fixkostenzuschusses II und fordert von der EU unverzüglich grünes Licht für das Hilfspaket, ohne das kaum ein österreichisches Reisebüro bzw. Veranstalter überleben wird. / ÖRV-Präsident Peterleithner: „EU-Gegenvorschlag ist keine Lösung!“

„Die Stunden für viele Reiseveranstalter und Reisebüros in Österreich sind gezählt, wenn der EU-Amtsschimmel in Brüssel kein grünes Licht für den von der österreichischen Bundesregierung beschlossenen Hilfskostenzuschuss Phase II gewährt!“ Mit scharfen Worten kritisiert Dr. Josef Peterleithner, Präsident des Österreichischen ReiseVerbandes, das Zögern der EU-Kommission in Brüssel, den Fixkostenzuschuss in der von der österreichischen Bundesregierung beschlossenen Form zu notifizieren. „Trotz der bisherigen Hilfsmaßnahmen hat es bereits jetzt eine Reihe von Reisebüroinsolvenzen gegeben. Dauert die Blockade an, würde das das endgültige Aus vieler österreichischer Betriebe und den Verlust von tausenden Arbeitsplätzen bedeuten!“

## **Schulterschluss der österreichischen Reisebranche mit der Regierung darf nicht an Brüssel scheitern!**

Der ÖRV verweist darauf, dass der Fixkostenzuschuss Phase 2 in einem beispiellosen Schulterschluss zwischen sämtlichen Branchenverbänden – Österreichischer ReiseVerband (ÖRV), Österreichischer Verein für Touristik (ÖVT), dem Fachverband der Reisebüros in der Wirtschaftskammer Österreichs sowie der österreichischen Bundesregierung und den zuständigen Abteilungen in den Ministerien beschlossen wurde. Monatelang wurde für diese Richtlinie gekämpft, die schließlich die bittere und existenzbedrohende Corona-Realität der heimischen Tourismuswirtschaft berücksichtigt. „Es ist nicht einzusehen, dass realitätsferne EU-Beamte die Bemühungen von Bundeskanzler Sebastian Kurz, Finanzminister Gernot Blümel und Tourismusministerin Elisabeth Köstinger zunichtemachen, mit gezielten und effektiven Maßnahmen die Branche zu retten“, so Peterleithner. „Diese jetzt dringend notwendige Soforthilfe aus österreichischen Budgetmitteln darf nicht an Brüssel scheitern!“

---

### **ÖRV –Österreichischer ReiseVerband**

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind 451 Reisebüro-Filialen und 106 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs (dzt. rund 4 Mrd. Euro). Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. [www.oerv.at](http://www.oerv.at)